



Parlamentarischer Vorstoss

X Interpellation schriftlich

Eingereicht von Veronika Meyer (Grüne) und Martin Boesch (SP)

Standard-Strom der Stadtwerke: Umstellung auf einen umweltfreundlichen Mix

Heute können die Stromkunden in den meisten Gemeinden die Zusammensetzung ihres Stroms wählen: viel „Ökostrom“ oder ein bisschen davon oder möglichst billigen Strom. Letzterer enthält in jedem Fall Atomenergie und/oder Strom aus Kohle oder Gas und ist deshalb ökologisch bedenklich.

Den Kunden wird in der Regel ein Standard-Strommix angeboten, den alle erhalten, die sich nicht weiter um die Herkunft ihres Stroms kümmern oder die sich bewusst für diesen Mix entscheiden.

Die St. Galler Stadtwerk sgsw haben im Jahr 2011 den Standard-Strom umgestellt und damit den Mix ökologisch massiv verbessert, allerdings enthält er nach wie vor Atomstrom. Seit damals und bis heute heisst der Standard-Strommix der sgsw „St. Galler Strom Basis“ und enthält **60% Wasserkraft, 30% Atomenergie und 10% Energie aus Kehrichtverbrennung**: <http://www.sgsw.ch/home/elektrizitaet/stromprodukte.html>. Daneben gibt es die Produkte „Öko“, „Öko Plus“ und „Kernstrom Mix“ mit unterschiedlichen Preisen.

Im Vergleich mit anderen Anbietern, insbesondere den SAK, fällt auf, dass der Standard-Strommix der sgsw nicht umweltfreundlich ist, siehe nächste Seite. Die Energiestadt St. Gallen darf hier den Anschluss an fortschrittliche Anbieter nicht verpassen!

30 Jahre nach Tschernobyl und im Hinblick auf den kommenden Ausstieg aus der Atomenergie, der nun mit der beschlossenen Stilllegung des AKW Mühleberg eingeleitet wurde, ist es Zeit für die sgsw, einen nächsten Schritt in Richtung umweltfreundliche Stromversorgung zu tun, indem sie einen Standard-Strommix anbieten, der keinen Strom aus Atomenergie, Kohle oder Gas enthält.

Wir laden den Stadtrat ein, Bericht über diesen Sachverhalt zu erstatten und aufzuzeigen, wie ein umweltfreundlicher Standard-Strommix der sgsw aussehen könnte und wann er eingeführt werden könnte.

3. Mai 2016

Datum

Unterschriften



Einige Anbieter im Vergleich

IBC Energie Wasser Chur

Standard-Strommix 100% Wasserkraft (IBC Plessurpower)
weitere Angebote IBC Solarpower (Solar), IBC Ökopower (Wasser, Solar),
IBC Mixpower (Kernenergie und nicht zertifizierte Energie)
<http://www.ibchur.ch/angebot/strom/stromprodukte/>

Werkbetriebe Frauenfeld

Die Werkbetriebe Frauenfeld verkaufen nur Strom aus 100% erneuerbarer Energie
(96,1% Wasserkraft, Rest Sonne, Wind, Biomasse)
http://www.werkbetriebe-frauenfeld.ch/documents/89839_Flyer_Tarifikunden.pdf

St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke SAK

(Die Stadt St. Gallen gehört nicht zum Versorgungsgebiet der SAK)

Standard-Strommix 95% Wasserkraft, 4% Photovoltaik, 1% Biomasse (naturstrom
basic)
weitere Angebote naturstrom star (Wasser, Photovoltaik, Wind, Biomasse),
graustrom (unbekannte Herkunft)
<http://www.sak.ch/sak/privatkunden/strom/strompreise16.aspx>

Stadtwerk Winterthur

Standard-Strommix Wasserkraft und mind. 5% „ökologisch höherwertiger Strom“
(Strom Bronze)
weitere Angebote Strom Gold (Solarstrom aus Winterthur), Strom Silber
(Wasserkraft und mind. 10% weitere erneuerbare Energie),
Strom Weiss (80% Wasserkraft, 20% Kehrlichtverbrennung),
Strom Grau (nicht überprüfbare Energieträger)
http://stadtwerk.winterthur.ch/fileadmin/user_upload/Stadtwerk/Dateien/Strom/Preise_Basic_Peak_2016.pdf
sowie Mail von Felix Bordogna, Stadtwerte Winterthur, 11. April 2016

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

Die ewz verkaufen seit 2015 nur Strom aus erneuerbaren Energien, 5 verschiedene Angebote mit unterschiedlichen Anteilen der verschiedenen Energieträger
<https://www.ewz.ch/de/private/energie-beziehen/gruener-strom-fuer-mein-zuhause.html#Stromprodukte>



Parlamentarischer Vorstoss

Unterschriften

Stadt St. Gallen

			Königer	Doris	
Akeret	Alexandra		Kühne	Werner	
Angehrn	Evelyne		Meyer	Thomas	
Angehrn	Patrik		Meyer	Veronika	
Bechtiger	Roger		Mitrovic	Vica	X
Bertoldo	Daniel		Müller	Clemens	
Boesch	Martin		Neff	Christian	
Brunner	Jürg		Neuweiler	René	
Brunner	Thomas		Niederhauser	Nadine	
Bühler	Roman Claudio		Oberholzer	Basil	
Deuel	Jennifer		Olibet	Peter	
Dietrich	Stefan		Pappa	Maria	
Dornier	Roger		Rotach	Marcel	
Dudli	Andreas		Ruppeiner	Werner	
Eggmann	Franz		Rüdiger	Tim	
Etter	Lisa		Rüttimann	Daniel	
Frei	Barbara		Rütsche	Beat	
Gmünder 	Susanne		Ryser	Franziska	
Grob	Stefan		Schmid	Susanne	
Gut	Harry		Seger	Heini	
Hasler	Etrit		Simmler	Monika	
Hobi	Andreas		Stauffacher	Daniel	
Hornstein	Andrea	X	Takács	Zsolt Ferenc	
Huber	Maria		Thomann-Seiz	M.-Th.	
Hufenus	Gallus		Thurairajah	Jeyakumar	
Hugentobler	Michael		Truniger	Beatrice	
Hächler	Barbara		Weber	Beat	
Kehl	Daniel		Wettach	Christoph	
Keller	Felix		Winter-Dubs	Karin	
Keller	Gisela		Wäspe	Remo	
Keller	Stefan		Zuberbühler	Ivanka	
Knaus	Markus		Zwicky	Elisabeth	

